

# Förderkreis hautnah an Europa

**REISE** Gelungener Ausflug nach Brüssel

Von Hubert Muthig und  
Werner Grundmann, FHS

**HOFHEIM.** Nach dem Informationsbesuch beim Europäischen Parlament in Straßburg 2015 stand beim Förderkreis Hofheimer Partnerschaften (FHS) in diesem Jahr der Besuch beim Rat der Europäischen Union im Programm. Mit 34 Personen startet die Reisegruppe per Bus am 5. Juli um 6 Uhr von Hofheim zum Informationsbesuch in Richtung Brüssel.

Die Reisezeit war reichlich bemessen, sodass eine Frühstück- und eine Mittagspause schon für eine lockere Stimmung in der Gruppe sorgten. Die Gesprächsthemen kreisten während der Reise zum großen Teil um die zurückliegende Europawahl und die Nominierung von Ursula von der Leyen zur Kommissionspräsidentin.

## Anschaulicher und kurzweiliger Vortrag

Um 14.30 Uhr gab es einen Empfang beim Rat der Europäischen Union mit einem Vortrag zum Thema: „Der Europäische Rat und der Rat der Europäischen Union – eine Einführung“ von Jürgen Neisse vom Hauptverwaltungsrat der Direktion Allgemeine politische Fragen.

In anschaulicher und kurzweiliger Weise erklärte Neisse in seinem Vortrag die Zusammenhänge und das Zusammenwir-



Der Grand Place mit dem Brüsseler Rathaus, „schönste Bühne der Welt“ – wenn nicht gerade die Tour de France startet.

ken der einzelnen Organe, immer begleitet von lebhaften Diskussionsbeiträgen aus der Besuchsgruppe.

Danach folgte der Besuch bei der Hessischen Landesvertretung in Brüssel mit Empfang durch den stellvertretenden Leiter der Landesvertretung Claus-Peter Appel, der einen kurzen Einblick in die Aufgaben der Landesvertretung gab und an Beispielen des Rhein-Main-Flughafens die Interessenlagen Hessens bei der Europäischen Union erläuterte.

Zum Thema des EU-Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ berichteten im Anschluss Andre Rydykowski und Sebastian Schöneck vom Europabüro der Metro-polregion Frankfurt-Rhein-Main. Ein

für die Arbeit des Förderkreises sehr interessantes und wichtiges Thema, das zum Abschluss des Besuches mit den Referenten auch noch kurz diskutiert wurde.

Der zweite Tag begann nach dem Frühstück im Hotel um 9.30 Uhr mit einer geführten Stadtbesichtigung, die durch den Start der Tour de France beeinträchtigt wurde. Aber die vielen Zuschauer und Sportbegeisterten sowie der permanente Hubschrauberlärm konnten die gute Laune und Zuversicht nicht stören, mit der die Gruppe aus Hofheim an diesem Vormittag in Brüssel unterwegs war, den Ausführungen der Stadtführerin zuhörte und die Sehenswürdigkeiten, auf sich einwirken ließ.

Die Zeit danach stand den Teilnehmern zur freien Verfügung für Mittagessen, Einkäufe, Altstadt-Bummel und vieles mehr. Das Treffen mit dem Bus gestaltete sich aufgrund der (chaotischen) Verkehrsverhältnisse geradewegs zu einer filmreifen Szenerie à la Jaques Tati, mit mehrmaligem Hin und Her der ganzen Gruppe durch die Straßen am Rande des Europaviertels. Doch es klappte am Ende mit dem Einstieg, der Bus fuhr dann immer noch einige Zeit auf der Suche nach der Ausfahrt zur Autobahn irrend durch die Stadt, bis auch diese Hürde genommen war und eine störungsfreie, angenehme Heimfahrt den gelungenen Ausflug nach Brüssel gegen 22.30 Uhr in Hofheim beendete.

eingereicht über  
**VRM Lokal**